

Freibad mit vier Strandkörben aufgewertet



Bürgermeister Peter Schmitt und Petra Eilbacher vom Förderverein beim Prob-sitzen in einem der vier angeschafften Strandkörben

Was haben Türkische Maronen, Bürgermeisterwahlkampf und Nordseestrandskörbe miteinander zu tun? Die Betreiber des Maronenstandes auf dem Amorbacher Weihnachtsmarkt 2012 spendeten ihren Erlös zur Anschaffung von zwei Strandskörben für das Freischwimmbad. Diese Idee wurde von Bürgermeister Peter Schmitt aufgegriffen. Da er auf Plakatwerbung und Flyer bei der letzten Bürgermeisterwahl verzichtete, spendete er die eingesparte Summe für zwei weitere Strandskörbe. Nun stehen vier Nordseestrandskörbe, schön verteilt, im Freibad an der Dr. F.-A.-Freundt-Straße. Darüber freute sich Petra Eilbacher vom Förderverein Freunde des Freibades: „Ich bin glücklich, ein wenig Weite und Strandatmosphäre von Ferien an der Nordsee in das Amorbacher Freibad bekommen zu haben.“ Es sei zusammen mit dem Beachvolleyballfeld und dem tollen Kiosk ein Idyll für Jung und Alt.